

Mitgliederfahrt am 18. April 2024



Veredelung von Submissionsholz zu wertvollen Furnieren & Wiedervernässung und Renaturierung von Waldflächen

Abfahrt:	08:30 Uhr Haus des Gastes Hofheim, Johannisstrasse, Hofheim
Werkführung:	10:00 Uhr Furnierwerk Fritz Kohl GmbH&Co.KG Karlstadt
Mittagessen:	12:30 Uhr Zum Fehmelbauer, Karlstadt
Waldbegang:	14:30 BaySF Revier Arnstein
Rückkunft Hofheim:	ca. 17:00 Uhr

FRITZ KOHL: EIN KURZES PORTRAIT

Seit über 70 Jahren zeichnet sich Fritz Kohl durch die Herstellung eines breiten Spektrums von Furnieren höchster Qualität für einen weltweiten Kundenstamm aus. Der familiengeführte Betrieb aus Karlstadt am Main konzentriert sich traditionell auf den hocheklusiven Bereich und damit verbundenen Qualitätsanspruch-beginnend mit dem Einkauf handverlesener Stämme aus der ganzen Welt, einer Produktionsqualität, die höchsten Standards genügt und eines Vertrieb Netzwerks, das jederzeit in der Lage ist, auf die sehr unterschiedlichen Bedürfnisse eines weitgefächerten Kundenspektrums einzugehen. „Kohl-Furnier“ findet sich auf den Möbeln internationaler Handelsketten ebenso wie im Interieur exklusiver Automobile und kommt in Luxushotels ebenso zum Einsatz wie auf Yachten oder in Privatflugzeugen.

Diese Vielfalt von Verwendungsmöglichkeiten und unzähligen optischen und haptischen Varianten werden erst durch einen ständigen Lagerbestand von über 9 Millionen Quadratmetern in ungefähr 150 verschiedenen Holzarten Realität – das Spektrum reicht dabei von Trend-Holzarten wie Europäische eiche und Amerikanischem Nussbaum bis hin zu exklusiven, sehr individuellen Hölzern. Zirikote oder White Ebony, sind hierbei nur zwei Beispiele, wobei sich jede Holzart, und eigentlich jeder Stamm, durch eine eigene Struktur und eigene Charakteristika auszeichnet – natürliche Schönheit in all ihren Facetten eben. Zum Sortiment zählen ebenso geräucherte wie auch sägeraue Furniere in verschiedenen Holzarten.

Viele dieser Holzarten sind auch als Schnittholz verfügbar. Teil einer ständig wachsenden Auswahl an Massivhölzern aus eigener Herstellung, sowohl Ergänzung als auch Erweiterung des bestehenden Furnierprogramms.

Nachhaltig „Made in Germany“ eben!

Seit 2018 gibt es bei Fritz Kohl mit der neu gegründeten Tochterfirma „Fritz Kohl Concept GmbH“ eine neue Sparte im Furnierbereich. Hier dreht sich alles um die Neuentwicklung und Vermarktung von technischen Furnieren, unter anderem für die Automobilindustrie. Spannende Materialien finden ihren Einsatz und es lassen sich fast grenzenlose Designs erarbeiten.

(Text Fritz Kohl GmbH&Co.KG)

**Wir wünschen einen großartigen Tag mit vielen neuen Eindrücken und Informationen
rund um den Wald, Holz und Holzverarbeitung.**

Ihre

Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w.V.

Tel. 09523-503380 / E-Mail: info@fbg-hassberge.de